

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

Name des Projektes: **I. BA Elxleben; Neubau Verbindungssammler Kirchheim bis Elxleben (1. + 2. TA) und Schmutzwasserkanal Kirchheimer Straße in Elxleben (3. TA)**

Bauherr: **Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung
Schönbrunn 9
99310 Arnstadt**



Kurzbeschreibung (Ziel) des Projektes:

Im Rahmen des Maßnahmenprogramms zur europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) des Freistaats Thüringen werden Anforderungen an die Abwassereinleitungen von Elxleben zur Erreichung eines „guten Zustandes“ des Oberflächenwasserkörpers der Wipfra bis 2021 gestellt. Elxleben befindet sich im Bereich der Trinkwasserschutzzone III der Erfurter Wasserwerke. Hieraus resultieren weitere Anforderungen einer Abwasserbehandlung nach wasserrechtlichen Prämissen.

Die Abwassereinleitungen der Grundstücke von Elxleben erfolgen über eine Vielzahl von Teilortskanalisationen und Direkteinleitungen in die Wipfra bzw. den Schafbach. Deren Abwasserbehandlung über Kleinkläranlagen ist unzureichend und entspricht nicht den wasserrechtlichen Anforderungen.

Nach dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2013 des WAZV Arnstadt und Umgebung ist der Anschluss von Elxleben an die Verbandskläranlage (VKA) Arnstadt in Ichttershausen im Trennsystem über Kirchheim und Eischleben bis 2021 geplant. Über die VKA Arnstadt ist eine ordnungsgemäße biologische Abwasserbehandlung der Schmutzwässer gewährleistet. Eine Betreibung von Grundstückskleinkläranlagen ist mit Anbindung an die Kläranlage nicht mehr notwendig.

Der I. BA Elxleben beinhaltet den Neubau eines Verbindungssammlers von Kirchheim nach Elxleben in zwei Teilabschnitten sowie eines Schmutzwasserkanals in der Kirchheimer Straße in Elxleben als dritten Teilabschnitt. Die Realisierung des I. BA ist bis Ende 2016 geplant und wird mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert. Mit dem Vorhaben werden die Anschlussvoraussetzungen zur Anbindung von Elxleben an die VKA Arnstadt geschaffen.

In den folgenden Bauabschnitten erfolgt dann der weitere Ausbau des Ortsnetzes von Elxleben, insbesondere der Neubau eines Schmutzwassernetzes bis 2021. Das bestehende Altnetz (Teilortskanalisation) dient zukünftig noch der weiteren Ableitung der Oberflächenwässer. Über das neu zu errichtende Schmutzwassernetz und den Verbindungssammler nach Kirchheim kommen sodann sämtliche anfallende häuslich-sanitäre Schmutzwässer von Elxleben zur Ableitung in die VKA Arnstadt zur Endbehandlung.

Die neu zu errichtenden Entwässerungsanlagen dienen zukünftig auch der Überleitung der anfallenden Schmutzwässer von Elleben, Osthausen, Wülfershausen sowie von Alkersleben und Ettischleben. Über den Hauptsammler erfolgt auch die Überleitung der Abwässer von Werningsleben ab dem Marbach.

**Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung
Eigenbetrieb**

Arnstadt, 12.05.16